Beilage: 2a.3

FRAKTION DER CHRISTLICH-SOZIALEN UNION

IM STADTRAT ZU NÜRNBERG

WerkA (S.a.V)

OBERBÜRGERMEISTER
09. SEP. 2009

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 231 - 2907
Telefax: 09 11 / 231 - 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

mm/ 4.9.09
Bär

#276/2009

Kellerüberschwemmungen in den Stadtteilen Kettelersiedlung-Falkenheim-Gartenstadt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in den letzten Wochen mehren sich die Klagen von Bürgern über Kellerüberschwemmungen nach den starken Regengüssen im Juli und August dieses Jahres. Teilweise hatten die Bewohner der meisten Reihenhäuser oder-Doppelhaushälften trotz getroffener sanitärer Maßnahmen, wie z.B. Erneuerung des Rückstauventils, Einbau von Pumpen und Abdichtungen wieder waden- bis kniehoch das Wasser in den Kellerräumen stehen.
An der Ecke Trierer Str./ Germersheimer Str. stand das Wasser kniehoch und die Straße musste von der Polizei gesperrt werden.
Vermehrt waren allerdings konkrete Ursachen des Wassereinbruchs oder Zulaufstellen nicht erkennbar. Da durch Nachverdichtung und Umbau- bzw. Neubaumaßnahmen die versiegelten Bodenflächen immer mehr zunehmen, müssen neue Vorkehrungen und Maßnahmen unternommen werden, die Überschwemmungen in den Stadtteilen zu reduzieren und zu vermeiden.

Für die CSU-Stadtratsfraktion stelle ich zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten,

- die Pläne des Kanalsystems in den Stadtteilen mit dem aktuellen Bebauungsstand zu vergleichen und den realisierten Nachverdichtungen (z. B. Jugendhaus) anzupassen;
- die Querschnitte der Rohrleitungen auf ihre Aufnahme-und Abflusskapazität zu prüfen und Maßnahmen zur Optimierung zu veranlassen;
- aufzuzeigen, was von Seiten der Stadt (Kosten) und von Seiten der Bürger (Eigenbeteiligung) zur Verbesserung der Situation erfolgen sollte;
- zu erläutern, in welchem Zeitrahmen eine Zustandsverbesserung erreicht werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Frieser
Fraktionsvorsitzender

Umweltreferat
22. SEP. 2009
Nr. 771
z.w.V.
z. Stellungnahme
z. Vorlage der Antwort
bitte Rücksprache

Unsere Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 8 – 16 Uhr, Freitag 8 – 14 Uhr
Sie erreichen uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln: U1, U11 bis Lorenzkirche oder Bus Linie 36, 46, 47 bis Rathaus
I:\Daten Stadtrat\Anträge\A9090400.doc